

Bahlinger SC III – SC Holzhausen I 2:3 (2:1)

11.10.2010 07:14 von SC Holzhausen

Bahlinger SC III – SC Holzhausen 2:3 (2:1)

Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Benny Landerer, Niklas Hess (65. Sebastian Metzger), Leutrim Jusufi (65. Guiseppe Di Maria), Marco Kern, Sebastian Bierer, Benny Matt, Waldemar Maas, Christoph Germer, Ferdinand Vogt (65. Dominic Lauckner), Marcus Vogel

Tore: 1:0 (5.), 1:1 Benny Matt (36.), 2:1 (40.), 2:2 Waldemar Maas (52.), 2:3 Benny Matt (83. FE)

Bes. Vork.: Gelb Rot: Sebastian Bierer (75.)

Mit großem Willen holt Holzhausen in Unterzahl spielend den ersten Dreier

Schon unter der Woche nahm man sich in Holzhausen einiges vor. Komisch war dann das Warm machen vor dem Spiel. Auf Seiten der Bahlinger liefen sich nur 6 Spieler warm, der Rest wurde ergänzt von der zuvor spielenden Landesligamannschaft. Insgesamt standen auf Bahlinger Seite 6 Spieler in der Anfangself, die zuvor schon gegen Zell gespielt hatten oder dort auf der Bank saßen. Somit war die Elf sicherlich nicht mit der Mannschaft zu vergleichen, die in dieser Runde schon regelrecht abgeschossen wurde. Nach nur 5 gespielten Minuten dann der erste Rückschlag, einen zu kurz abgewehrten Ball wurde von der Bahlinger Nr. 10 unhaltbar ins Netz gedroschen. Doch nun fand Holzhausen immer besser ins Spiel. Endlich versuchte man das Mittelfeld spielerisch zu überbrücken und es gelang immer besser. Nach einer halben Stunde hatte Christoph Germer die Möglichkeit auszugleichen, doch er scheiterte am gut reagierenden Schlussmann. Nach 36 Minuten war es dann soweit. Nach einer schönen Freistossflanke von Marcus Vogel, war es Kapitän Benny Matt der Volley zum Ausgleich einnetzte. Doch auch diese Freude währte nur kurz, denn nur zwei Minuten später war es wiederum die Nr. 10, die herrlich die erneute Führung erzielte. In der 43. Minute scheiterte Christoph Germer am Pfosten und nur eine Minute später ging ein Schuss von Marcus Vogel an die Unterkante der Latte. In der Halbzeitpause nahm man sich vor, weiter Druck zu erzeugen, zu mal bei Bahlingen Akteure spielten, die schon einige Spielminuten in den Füßen hatten und somit ja irgendwann Müdigkeit zeigen mussten. Sieben Minuten waren gespielt, als Ferdinand Vogt 20 Meter vor dem Tor unsanft von den Beinen geholt wurde. Den Freistoss verwandelte Waldemar Maas traumhaft schön. Nach gut einer Stunde brachte Trainer Bilharz noch mal frische Kräfte aufs Feld. Für den leicht angeschlagenen Niklas Hess brachte er Sebastian Metzger und für die Außenbahnen Leutrim Jusufi und Ferdinand Vogt, die sich beide total verausgabt hatten, brachte er mit Dominic Lauckner und Guiseppe Di Maria zwei etatmäßige Stürmer. Holzhausen versuchte nun den ersten Dreier zu holen, musste jedoch immer wieder aufpassen, nicht in Konter der Bahlinger zu laufen. Nach 75 Minuten musste dann Sebastian Bierer mit Gelb Rot vom Platz, eine harte Entscheidung des sehr gut leitenden Schiedsrichters. Doch auch nun drückte Holzhausen weiter, hatte aber auch einmal Glück, als ein Ball an der eigenen Latte landete. Doch im Gegenzug traf Benny Matt nur den Pfosten des Bahlinger Gehäuses. Zwei mal konnte sich Torhüter Andi Pluche bei einem Konter auszeichnen, ehe Holzhausen die

Entscheidung erzwingen konnte. Nach schönem Pass drehte sich Christoph Germer im 16 Meter Raum geschickt und wurde dabei unsanft von den Beinen geholt. Den berechtigten Elfmeter verwandelte Benny Matt eiskalt zum verdienten Sieg. Großer und befreiter Jubel bekamen die Zuschauer zu sehen, als der Schiedsrichter nach 2 Minütiger Nachspielzeit endgültig abpfiff.

Fazit: Unheimlich Willensstark präsentierte sich Holzhausen gegen ein Bahlinger Team, das in dieser Formation wohl nicht mehr allzu oft zusammenspielen wird. Ob hier die Stammspieler Regelung wirklich berücksichtigt wurde, sei dahin gesellt. Denn zumindest die Akteure die zuvor in der Landesliga eingesetzt wurden, dürfen auf keinen Fall die Hälfte der Spiele dort mitgemacht haben. Aber all das spielt keine Rolle, der erste Dreier ist da und nun ist hoffentlich der Knoten geplatzt. Bereits nächste Woche kommt die nächste Reserve, dann ist Whyll II zu Gast in Holzhausen. Hoffentlich zeigt die Bilharz Elf dann den gleichen Elan, den gleichen Einsatz, den gleichen Willen um auch zu Hause den ersten Dreier den eigenen Fans präsentieren zu können.